

Holzenstein

Schulort:	Holzenstein	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Arbon	(Gerichtsherrschaft des Fürstbts von St. Gallen)	
		Agentschaft 1799:	Reckholdern	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Romanshorn	Gemeinde 2015:	Romanshorn

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 52-53v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 83: Holzenstein, [<http://www.stapferenquete.ch/db/83>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Holzenstein (Niedere Schule, katholisch)

27.02.1799

Antwort über die Fragen wegen schull Catholische schull wo in Holzen Stein gehalten

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Holzen Stein
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Zur Kirchen Gemmeint Romishorn in die Agent schafft Rekholteren
- I.1.d In welchem Distrikt? in daß Distrikt Arbon
- I.1.e In welchen Kanton gehörig? Zu dem Kantton Turgau
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	[Seite 3] schull Stiftung suma in allem nichts
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die ein Künfften fließen alle Von Denen Hauß Vätteren
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	schull Hauß Keines Der schull Mst Hatt biß anhin ein eigenes Haß Hauß und in Ehren erhalten müßen
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	schull Hauß Keines Der schull Mst Hatt biß anhin ein eigenes Haß Hauß und in Ehren erhalten müßen
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	schull Hauß Keines Der schull Mst Hatt biß anhin ein eigenes Haß Hauß und in Ehren erhalten müßen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

ob beschreibens beschein Johann Jumman Cothallischer schull Mst in Holzen Stein den 27 Feebr 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 52-53v
Briefkopf	Antwort über die Fragen wegen schull Catholische schull wo in Holzen Stein gehalten
Transkriptionsdatum	01.07.2010
Datum des Schreibens	27.02.1799
Faksimile	83BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_52-53v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jumman
Verfasser Vorname	Johann
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Holzenstein</u>	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Distrikt 1799	<u>Arbon</u>		Thurgau (Gerichtsherrschaft
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Reckholdern</u>	Kanton 2015	des Fürstabs von St. Gallen)
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	<u>Romanshorn</u>	Amt 2000	Thurgau
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799	<u>Romanshorn</u>	Gemeinde 2015	Arbon
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	Romanshorn
Geo. Breite	<u>745162</u>				
Geo. Länge	<u>271206</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Holzenstein (ID: 119)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		14
Mädchen		12
Kinder		24
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 262)**

Name: Jumman
Vorname: Johann

Weitere Informationen

Alter: 40
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Holenstein
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 3 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben